

[Redacted]

Datum: 12.04.2022

Telefon: 0 233- [Redacted]

Telefax: 0 233- [Redacted]

[Redacted]@muenchen.de

**Kulturreferat**  
**Abteilung 2**  
**Stadtteilkultur, Regionale**  
**Festivals, Kulturelle**  
**Infrastruktur,**  
**Veranstaltungstechnik**

**Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement (BE)**  
**bei der Landeshauptstadt München**  
**Sachstandsbericht 2023**  
Anlagen

**I. An das Direktorium HA I/ZV-BE**

Sehr geehrte Frau .....

beiliegend erhalten Sie die Ergebnisse des Kulturreferats für den Sachstandsbericht 2023 zur „Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement bei der Landeshauptstadt München“. Damit liegen Vergleichszahlen vor, die zeigen, dass beim Kulturreferat auch im zurückliegenden Berichtszeitraum eine deutliche Steigerung der Unterstützung des BEs erfolgt ist.

Gegenüber der letzten statistischen Erhebung lag die Steigerung bei den ausgereichten Zuschüssen im Zusammenhang mit BE für 2022 wiederum bei 12%, was einem Plus von knapp 900.000 € zusätzlich ausgereicherter Mittel entspricht. Die VZÄ, mit denen das Kulturreferat das Engagement von Aktiven, Initiativen und Vereinen unterstützt, lag für 2022 in allen abgefragten Abteilungen und Instituten bei 12,55 VZÄ.

Unabhängig davon darf ich auch für das Berichtsjahr 2022 auf die folgenden Anmerkungen zur letzten Erhebung verweisen:

· **Finanzmittel**

Die Höhe der Zuschüsse lassen keine Rückschlüsse auf den Umfang des damit geförderten BEs zu. Hohe Summen entstehen durch Sach- und Personalkosten für die geschaffene Infrastruktur, kleinere Zuschüsse sind auf Kulturprojekte und -programme bezogen. In beiden Fällen kann BE stark variieren.

Aus diesem Grund weist die Tabelle die Unterstützung des Kulturreferats wie in den Vorjahren wesentlich unter dem Punkt 1d) nach, der den Erscheinungsformen von BE in der Kulturförderung Rechnung trägt.

Die vollständige Erhebung des Umfangs von BE bei den geförderten Akteur\*innen ist mit Blick auf den erforderlichen Aufwand nicht vertretbar.

[Redacted]

· **Vollzeitäquivalente**

Da sich das kulturelle BE nicht auf einzelne Projekte beschränkt, sondern in viele Arbeitsbereiche hineinreicht, kann es nur in den im engeren Sinne betroffenen Bereichen sinnvoll geschätzt werden. Mangels Abgrenzbarkeit wurden die Kolleginnen und Kollegen im Zuschusswesen, die verwaltungsmäßig mit den Zuwendungen an einschlägige Vereine befasst sind, nicht berücksichtigt.

Der Schwerpunkt unserer Angaben liegt in den Arbeitsbereichen, die in das BE stärker inhaltlich eingebunden sind (wie Stadtteilkultur, Urbane Kulturen, Volkskultur, Interkulturelle Kulturarbeit, Kulturen gesellschaftlicher Bewegungen, Kulturelle Bildung sowie Münchner Stadtbibliothek und Münchner Stadtmuseum).

Wir bitten daher, die Angaben als Schätzungen zu betrachten. Der Eintrag „keine Angabe“ erfolgte an denjenigen Stellen, an denen eine Bezifferung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. In einigen Fällen sind zahlenmäßige Angaben bereits in anderen Tätigkeitsfeldern enthalten, bei den betreffenden Fragekomplexen wurde entsprechend verwiesen.

Für Ihre Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen